

Presseinformation

Berlin/Hamburg, 7. Juni 2017

Neues Mobilitätsangebot für Hamburg

- **Gemeinsames Ride-Pooling-Projekt von MOIA und HOCHBAHN**
- **Weltweit erster emissionsfreier Shuttle-on-Demand ab 2018**
- **Fahrzeug mit Elektroantrieb für Hamburg neu entwickelt**

In einem gemeinsamen Projekt arbeiten MOIA, das Mobilitätsunternehmen im Volkswagen Konzern (VW), und die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) daran, ein neues umweltfreundliches Mobilitätsangebot für Hamburg zu entwickeln. Im Rahmen des Projekts soll 2018 ein Shuttle-on-Demand-Service mit umweltfreundlichen Elektrofahrzeugen starten, der den öffentlichen Nahverkehr ergänzen und eine attraktive Alternative zum privaten Pkw bieten wird.

Die Kunden können den Service per Smartphone-App buchen und geben Standort und Ziel ein. Der MOIA-Shuttle bedient dann Fahrtanfragen verschiedener Personen, die in eine ähnliche Richtung unterwegs sind. Über einen Algorithmus werden diese miteinander kombiniert, die Routen geplant sowie Fahr- und Ankunftszeiten individuell berechnet. Die geplante Integration in die switchh-Plattform der HOCHBAHN wird das bestehende Angebot an online buchbaren Carsharing-Fahrzeugen und Leihfahrrädern um eine neue umweltfreundliche „Shared Mobility“-Lösung erweitern.

Das neue Mobilitätsangebot in Hamburg wird vollständig von MOIA finanziert und mit eigenen Fahrzeugen und eigenen Fahrern betrieben. MOIA entwickelt dafür aktuell ein neues Fahrzeugmodell, das vollelektrisch und damit emissionsfrei fahren und bis zu sechs Personen Platz bieten wird. Ziel ist es, den Service nach Abschluss eines erfolgreichen Testvorlaufs 2018 mit rund 200 Elektro-Shuttle-Fahrzeugen in Hamburg zu starten. Ein weiterer Ausbau der Fahrzeugflotte soll 2019 folgen. Nach erfolgreicher Einführung in Hamburg will MOIA das Angebot auch auf andere Städte ausweiten.

Ole Harms, CEO MOIA: „Im vergangenen Jahr haben der Volkswagen Konzern und die Stadt Hamburg die erste strategische Mobilitätspartnerschaft vereinbart, um die urbane

Mobilität in der Hansestadt umweltschonender, sicherer, verlässlicher und effizienter zu gestalten. Der Shuttle-on-Demand von MOIA wird ein wichtiger Meilenstein dieser Partnerschaft werden.“

Robert Henrich, COO MOIA: „Der Shuttle-on-Demand von MOIA verbindet die Flexibilität eines Privatwagens mit der Umweltfreundlichkeit des öffentlichen Nahverkehrs. Als demokratische und leicht zugängliche Mobilität soll er einen Beitrag dazu leisten, Stadtbewohnern den Alltag zu erleichtern und ihre Lebensqualität zu verbessern. Wir freuen uns, gemeinsam mit unseren Partnern in Hamburg ein weltweit einzigartiges Projekt umzusetzen und wichtige Erkenntnisse für den Stadtverkehr der Zukunft zu gewinnen.“

Frank Horch, Senator für Wirtschaft, Verkehr und Innovation: „Mit flexiblen und nachhaltigen Angeboten wie diesem unterstreichen wir unsere Ambitionen, Modellstadt für moderne urbane Mobilität in Deutschland und Ausrichter des ITS-Weltkongresses 2021 zu werden. Der Service reiht sich ein in eine ganze Serie neuer Ansätze der öffentlichen Verkehrsunternehmen, des Taxengewerbes und weiterer Anbieter, durch Nutzung intelligenter Möglichkeiten on demand mehr Fahrgäste zu gewinnen. Diese neuen Angebote entlasten die Straßen von Lärm und Abgasen und bieten den Bürgerinnen und Bürgern einen zusätzlichen Service zur Mobilität in unserer Stadt.“

Henrik Falk, Vorstandsvorsitzender der HOCHBAHN: „Wir werden Menschen nur dann bewegen, ihren eigenen Pkw stehen zu lassen, wenn wir ein Mobilitätsangebot zur Verfügung stellen, das in allen Situationen eine gleichwertige Alternative bietet. Ride-Pooling hat das Potenzial, eine attraktive Alternative zum privaten Pkw zu werden. Über die Einbindung des MOIA-Shuttles in unsere switchh-Plattform werden wir diese Alternative für den Kunden leicht zugänglich machen.“ Die HOCHBAHN ergänzt damit ihr switchh-Angebot, das seit 2013 den Hamburgerinnen und Hamburgern einen komfortablen Zugang zu komplementären Angeboten wie Carsharing und Leihfahrrädern bietet.

Untersuchungen zeigen, dass private Pkw in Metropolen wie Hamburg im Durchschnitt über 95 Prozent der Zeit (rund 23 Stunden pro Tag) nicht genutzt werden. Hier bieten Ride-Pooling-Angebote künftig eine Alternative, damit die Kunden nicht auf den privaten Pkw zurückgreifen müssen. Durch die Bündelung von Einzelfahrten wird der

Straßenraum effizienter genutzt: Das spart Emissionen und Lärm und entlastet die Straßen. Und macht die Stadt so zu einem lebenswerteren Ort.

Das Projekt von MOIA und HOCHBAHN ist ein Ergebnis der strategischen Partnerschaft, die die Freie und Hansestadt Hamburg mit dem Volkswagen Konzern im August des vergangenen Jahres vereinbart hat. Drei Jahre lang werden beide Projektpartner an innovativen Lösungen arbeiten, um den Verkehr in der Stadt sauberer, sicherer und effizienter zu gestalten – und Hamburg zu einer Modellstadt für urbane Mobilitätskonzepte zu machen.

Pressekontakt

MOIA: Michael Fischer, ++49 173 497 24 25 – michael@moia.io

HOCHBAHN: Christoph Kreienbaum, ++49 178 628 21 21 – presse@hochbahn.de

Über MOIA

MOIA ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen des Volkswagen Konzerns. Das Unternehmen mit Sitz in Berlin entwickelt eigene Mobilitätsdienstleistungen selbstständig oder partnerschaftlich mit Städten und den vor Ort ansässigen öffentlichen Verkehrsträgern. Derzeit fokussiert sich MOIA auf zwei strategische Geschäftsfelder – das Ride-Hailing sowie das Ride-Pooling bzw. Shuttle-on-Demand. Im Bereich des Ride-Hailing hält MOIA eine strategische Beteiligung am international erfolgreichen Fahrtenvermittler Gett. Parallel baut MOIA ein Ride-Pooling-Konzept auf. Fahrten von Menschen mit ähnlichen Reisezielen werden beim Ride-Pooling gebündelt, Individualverkehr so vermieden und die Straßeninfrastruktur effizienter genutzt.

Über HOCHBAHN

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark von mehr als 250 U-Bahnen und 800 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. Rund 5000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und eine bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.